

Marktsplitter

Zum Stichtag 31. Dezember 2021 lagerten auf den landwirtschaftlichen Betrieben in **Deutschland** rund 11,2 Mio. t **Getreide** und damit nur noch ein Viertel der Ernte 2021. Zum Vorjahreszeitpunkt waren es noch 1,1 Mio. t mehr gewesen. An Weizen waren Ende Dezember noch 5,7 Mio. t auf den Höfen, was einem Anteil von 26 % an der Ernte entspricht. Die Gerstenvorräte beliefen sich zum genannten Zeitpunkt auf 2,6 Mio. t und damit auf 25 % der deutschen Ernte 2021.

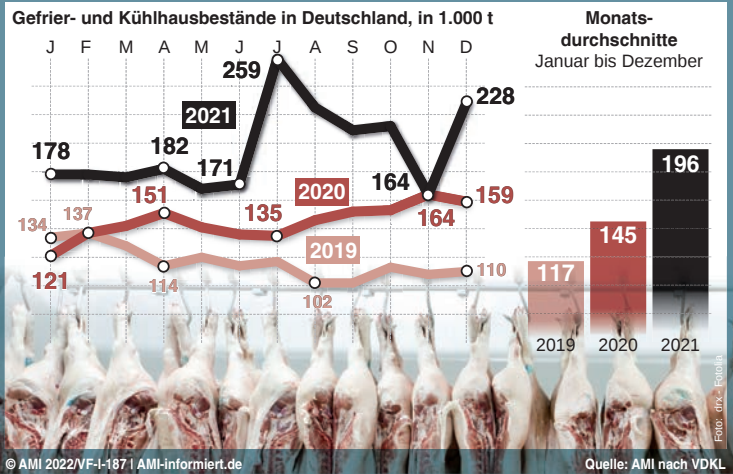
Der **Pflanzenölpreisindex** der Food and Agriculture Organization (FAO) erreichte im Januar dieses Jahres mit durchschnittlich 185,9 Punkten einen Allzeithoch. Das entspricht einem Zuwachs von 7,4 Punkten oder 4,2 % gegenüber dem Vormonat. Nach einem kurzzeitigen Rückgang stabilisierten sich die internationalen Palmölpreise im Januar. Auch

die Weltmarktpreise für Soja-, Raps- und Sonnenblumenöl erhöhten sich.

Das statistische Bundesamt meldet mit dem Stand 31. Dezember 2021 **bundesweite Kartoffelvorräte** von nur 3,553 Mio. t. Das sind über 400 000 t weniger als vor einem Jahr. Ausgehend von der Erntemenge war der Bestandsabbau insgesamt vergleichbar zu dem des Vorjahres. Außerordentlich klein sind die Vorräte in Niedersachsen und Bayern.

Der **weltweite Bedarf an Milchzeugnissen** ist 2021 weiter gewachsen. Im Zuge dessen konnten die Exporteure mehr Ware am Weltmarkt platzieren als im Jahr zuvor. Die Exporte der jeweils mengenmäßig zehn größten Lieferanten in den einzelnen Teilmärkten sind von Januar bis November 2021 gegenüber dem Vorjahr produktübergreifend in Milchäquivalent um gut 3 % gestiegen.

Schweinefleisch-Lagerbestände



Schweinefleischlagerbestand 2021 übertrifft Vorjahre: Der deutsche Gefrier- und Kühlhausbestand an Schweinefleisch im Jahr 2021 übertraf die Lagermengen der beiden Vorjahre sehr deutlich. Gegenüber 2020 befand sich gut ein Drittel mehr Schweinefleisch in den Kühlhäusern. Im Juli stiegen die eingelagerten Mengen extrem. Anschließend sank die Fülle an tiefgekühltem Schweinefleisch, bis sie im November den Stand des Vorjahres erreichte. Im Dezember erhöhte sich die Lagermenge gegenüber dem Vormonat jedoch um 39 %.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 15.02.2022	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
E-Weizen	310,00	- 315,00	312,25	-	-	-	312,25	312,25	199,57
A-Weizen	280,00	- 290,00	285,29	270,00	- 285,00	278,00	282,25	282,04	195,46
B-Weizen	265,00	- 275,50	269,72	260,00	- 270,00	264,00	267,68	266,73	190,14
Brotroggen	245,00	- 253,00	247,00	240,00	- 250,00	246,25	246,67	246,44	148,67
Braugerste	355,00	- 372,00	361,25	350,00	- 370,00	356,33	358,30	358,94	190,89
Futtergerste	225,00	- 240,00	234,14	220,00	- 230,00	227,00	231,17	230,27	169,82
Futterweizen	245,00	- 260,00	251,65	240,00	- 260,00	246,67	249,78	249,70	185,35
Qualitätshafer	200,00	- 209,00	204,70	-	-	-	204,70	204,67	171,00
Körnermais	235,00	- 250,00	244,94	238,00	- 250,00	242,67	244,32	243,14	194,75
Triticale	220,00	- 227,00	222,50	216,00	- 230,00	222,25	222,38	221,29	167,00
Raps	672,50	- 695,00	680,90	670,00	- 695,00	681,25	681,06	687,43	428,30
Sojabohnen	599,00	- 615,00	608,00	-	-	-	608,00	612,40	505,50
Futtererbsen	285,00	- 302,00	293,50	280,00	- 285,00	282,50	288,00	285,25	200,40
Ackerbohnen	270,00	- 295,00	282,50	-	-	-	282,50	272,50	181,00

Produktenbörse Würzburg

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreis, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	11.02.2022 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	1	260,0 - 270,0	260,0 - 270,0	Bedarfsgeschäft
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	280,0 - 290,0	280,0 - 290,0	Bedarfsgeschäft
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E22	1	235,0 - 240,0	235,0 - 240,0	.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	1	265,0 - 275,0	265,0 - 275,0	kaum Angebot.
Inl. Braugerste 11,5 % E22	1	305,0 - 310,0	305,0 - 310,0	.
Inl. Braugerste 11,5 % E21	1	390,0 - 390,0	390,0 - 390,0	vereinz. umges.
Futter-/Wintergerste E21	1	240,0 - 255,0	240,0 - 250,0	vereinz. umges.
Futter-/Wintergerste E22	1	205,0 - 210,0	205,0 - 210,0	.
Triticale E21	1	240,0 - 255,0	240,0 - 250,0	gering. Angebot
Mais E21	1	270,0 - 275,0	265,0 - 270,0	vereinz. umges.
Raps E21	1	705,0 - 705,0	720,0 - 725,0	vereinz. umges.
Raps E22	1	606,0 - 606,0	595,0 - 598,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	475,0 - 475,0	475,0 - 475,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	465,0 - 465,0	465,0 - 465,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	180,0 - 180,0	180,0 - 180,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	185,0 - 185,0	185,0 - 185,0	gut abgerufen
Sojaschrot	8	496,0 - 499,0	478,0 - 480,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: 1) franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. 2) franko Stuttgart/Heilbronn. 3) frei Heilbronn. 4) frei Stuttgart/Heilbronn. 5) frei südd. Station. 6) frei Bäckerei. 7) ab Würzburg. 8) ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreis, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	16.02.2022 von bis	Vorwoche von bis	Termin
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	285,0 - 295,0	290,0 - 295,0	Mrz.-Apr. 22
Futterweizen E21	1	275,0 - 283,0	-	.
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	305,0 - 315,0	-	.
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	306,0 - 315,0	309,0 - 315,0	Mrz.-Apr. 22
Brotroggen bay. ab 120 FZ E21	1	270,0 - 270,0	-	.
Brotroggen bay. ab 120 FZ E21	1	274,0 - 274,0	-	Mrz.-Apr. 22
Braugerste E21	1	390,0 - 410,0	-	Mrz.-Apr. 22
Futtergerste HL 63 E21	2	250,0 - 255,0	252,0 - 253,0	.
Mais E21	3	252,0 - 255,0	253,0 - 253,0	Mrz.-Apr. 22
Raps	4	728,0 - 728,0	-	.
Raps	6	710,0 - 710,0	-	.
Sojaschrot LP 44/7	4	476,0 - 476,0	495,0 - 495,0	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	668,0 - 668,0	668,0 - 668,0	.
Sojabohnen 34%, 13% H ₂ O, 19% Öl, europäischer Herkunft	3	630,0 - 630,0	-	.
Rapsschrot	4	365,0 - 372,0	-	.
Rapsschrot	8	386,0 - 394,0	387,0 - 387,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: 1) ffr. südbay. Empfangsstation. 2) ab Station. 3) Mainz. 4) Straubing. 5) fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. 6) ab Mühle netto. 7) Stuttgart/Würzburg. 8) Würzburg/Regensburg. 9) Plattl., Ochsenf., Regensb., Rain a. Lech. 10) Plattling. 11) Plattl., Ochsenf., Regensb., Zeil. 12) ab Hamburg, Bremen.

Futtermittelpreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

in EUR/t	Februar 2022			Vor-monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, mind. 50% MMP, Sackware	2.821,5	2.990,0	2.913,1	2.797,3	+ 4,1
Milchaustauschfuttermittel für Aufzucht-kälber, 20-40% MMP, Sackware	2.385,5	2.560,0	2.471,8	2.431,6	+ 1,7
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	1.900,0	2.317,5	2.119,2	2.064,2	+ 2,7
Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	358,5	403,0	372,3	363,8	+ 2,3
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	302,5	340,0	317,3	319,6	- 0,7
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	281,0	317,0	296,6	296,3	+ 0,1
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	328,5	341,5	334,3	324,8	+ 2,9
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	294,0	318,0	305,8	303,3	+ 0,8
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	419,0	448,0	435,5	432,5	+ 0,7
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	351,5	378,0	359,0	352,8	+ 1,8
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	338,0	364,5	350,2	347,0	+ 0,9
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	332,0	357,0	343,9	340,3	+ 1,1
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	375,0	402,0	390,5	388,5	+ 0,5
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	325,5	350,5	337,2	334,3	+ 0,9
Ergänzungsfutter Schweine für Mischun-gen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	520,0	570,0	542,0	512,8	+ 5,7
Ergänzungsfutter Schweine für Mischun-gen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	468,0	492,0	479,0	460,3	+ 4,1
Geflügelalleinfuttermittel					
für Legehennen, 11,4-11,6 MJ ME/kg	399,0	428,5	415,8	412,3	+ 0,8
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	497,0	544,0	515,4	509,5	+ 1,2
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	421,4	419,0	+ 0,6
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	419,8	423,0	- 0,8
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	500,0	542,0	528,6	530,0	- 0,3
Sojaschrot, 48% RP	530,0	563,0	549,3	552,6	- 0,6
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	701,0	730,0	711,8	713,0	- 0,2
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	735,0	770,0	748,7	759,7	- 0,2
Rapsschrot	430,0	450,0	439,0	458,6	- 4,3
Marktlage: Der Handel am Futtermittelmarkt beschränkte sich hauptsächlich auf den not-wendigen Bedarf der Veredelungsbetriebe. Das bereits sehr hohe Niveau und eine teilwei-se nochmals festere Preisentwicklung im Februar lähmte die Nachfrage nach Mischfutter. Für Milchaustauscher musste erneut mehr Geld ausgegeben werden. Die Einstandspreise für Sojaschrot bewegten sich überwiegend auf bisherigem Niveau. Leichte Korrekturen nach unten ergaben sich gegenüber dem Vormonat bei Rapsschrot. In vielen Region mach-te sich sehr deutlich die anhaltende Schweinekrise bemerkbar. Die Produktionseinschrän-kungen bzw. Betriebsaufgaben in der Schweine- und Ferkelerzeugung verspürte der Han-del zunehmend. Auch Milchvieh- und Rindermastbetriebe orderten recht verhalten Ware. Der Handel mit Terminkontrakten wurde von Händlern als „tot“ bezeichnet.					

Orientierungspreise für Raufutter

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld

Stand vom 14.02.2022	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	31.01.	von	bis	Mittel	31.01.
Großballen	8,00	13,00	10,20	10,20	7,00	13,00	9,20	9,20
Kleinballen	-	-	-	-	-	-	-	-
Preistendenz	unverändert				unverändert			

Marktlage: Keine wesentlichen Veränderungen gab es am Raufuttermarkt. Nach Auskunft des Großhandels stand bei Heu ein großes bis sehr großes Angebot einer sehr geringen Nachfrage gegenüber. Die Einstandspreise für Heu tendierten unverändert. Ähnlich gestaltete sich die Situation bei Stroh, wo man ebenfalls unveränderte Preise vorfand. Selbst in klassischen Exportregionen wie Tirol ist die Nachfrage sehr zurückhaltend. Aufgrund des großen Vorrats an Raufutter entsteht zunehmender Preisdruck. Jedoch sind auch die Transport- und Betriebsmittelkosten wie Dünger bzw. Diesel zuletzt stark angestiegen, so dass wenig Spielraum für deutliche Preisnachlässe bleibt.

Weltmarktpreise

Quelle: AML-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	15.02.2022	08.02.2022	01.02.2022	16.02.2021
Soft Red Winter Weizen ¹	252,52	250,80	250,92	198,93
Hard Red Spring Weizen ²	308,62	302,89	298,55	190,99
Mais ¹	221,40	218,20	221,94	179,05
Raps ³	694,66	705,14	714,74	480,31
Sojabohnen ¹	502,36	505,30	498,73	418,97
1 US-\$ = EUR	0,881	0,877	0,888	0,824
¹⁾ Chicago Board of Trade; ²⁾ Börse Minneapolis; ³⁾ Börse Winnipeg.				

Ölmühlenpreise

Quelle: AML-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko		16.02.2022	09.02.2022	02.02.2022
Straubing				
Raps	März 2022	715,0	699,0	742,0
	April 2022	715,0	699,0	742,0
	Mai 2022	715,0	699,0	742,0
	Juni 2022	715,0	699,0	742,0
	Juli 2022	610,0	606,0	610,0
Mannheim				
Raps	April 2022	725,0	705,0	747,0
	Mai 2022	725,0	705,0	747,0
	Juni 2022	725,0	705,0	747,0
	Juli 2022	617,0	611,0	617,0

Großhandelspreise für Rapsöl

Quelle: AML-informiert.de

Abgabepreise in EUR/t, fob		16.02.2022	09.02.2022	02.02.2022
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	Februar 2022	1.470	1.470	1.580
	März 2022	1.450	1.460	1.570
	April 2022	1.440	1.460	1.570
	Mai 2022	1.400	1.400	1.480
	Juni 2022	1.400	1.400	1.480
Rapsöl Raff.	Mai 2022	1.455	1.455	1.535
	Juni 2022	1.455	1.455	1.535

Preise für Biodiesel und Diesel

Quelle: AML-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer

Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	7. KW	Vorwoche	7. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	209,38	210,35	-	-
Deutschland	210,29	211,18	-	-
- Spanne	203,22-220,56	204,02-221,53	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	140,73	134,63	164,30	163,30
Deutschland	140,63	134,54	164,43	163,67
- Spanne	139,36-141,54	133,32-135,40	155,98-174,16	155,40-174,42
Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.				

Heizölpreise München

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾

Mengengruppe	02.02.2022	09.02.2022	16.02.2022	Vorjahr
1000 bis 1500 l	. - .	. - .	. - .	. - .
1500 bis 2500 l	82,95 - 86,60	83,90 - 86,90	85,50 - 91,90	54,50 - 61,95
2500 bis 3500 l	81,90 - 83,90	80,70 - 87,90	84,60 - 91,90	53,50 - 58,90
3500 bis 5500 l	82,50 - 88,74	82,90 - 84,90	84,70 - 88,00	54,60 - 56,44
5500 bis 7500 l	81,90 - 83,50	80,90 - 82,00	83,60 - 86,90	54,50 - 54,50
7500 bis 9500 l	79,40 - 79,40	. - .	82,90 - 82,90	. - .
¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).				

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln				
frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung				
	08.02.2022	Mittel	15.02.2022	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	15,00-22,00	18,50	16,00-22,00	19,00
vorw. festkochende Sorten	14,00-20,00	17,00	15,00-20,00	17,50
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	17,00-26,00	21,50	17,00-26,00	21,50
vorw. festkochende Sorten	15,00-24,00	19,50	15,00-24,00	19,50
mehlige Sorten	17,00-26,00	21,50	17,00-26,00	21,50
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	25,00-25,00	25,00	25,00-25,00	25,00
vorw. festkochende Sorten	24,00-24,00	24,00	24,00-24,00	24,00
Hessen				
festkochende Sorten	22,00-26,00	24,00	22,00-26,00	24,00
vorw. festkochende Sorten	20,00-24,00	22,00	20,00-24,00	22,00
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	20,00-26,00	23,00	20,00-26,00	23,00
vorw. festkochende Sorten	19,00-24,00	21,50	19,00-24,00	21,50
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	28,00-28,00	28,00	28,00-28,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	26,00-26,00	26,00	26,00-26,00	26,00
Bayern				
festkochende Sorten	18,00-23,00	20,10	18,00-23,00	20,40
vorw. festkochende Sorten	17,00-22,00	18,80	17,00-22,00	19,30
mehlige Sorten	16,00-21,00	18,80	16,00-21,00	18,80
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	19,83	.	20,00
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	18,75	.	18,92

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln					
Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.					
Woche 07.02.-11.02.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,40-1,50	1,48	0,95-1,10	0,96
- festkochend	12,5 kg	1,40-1,50	1,46	0,95-1,05	0,96
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	1,50-1,50	1,50	0,95-1,10	0,97
- lose	1 kg	-	-	0,59-0,62	0,61

Preise für Verarbeitungskartoffeln

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.

Region Bayern		15.02.2022		Vorwoche	
Erzeugnis/Sorte		von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+		16,50	18,00	16,00	18,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteig o.ä.)		13,50	15,00	13,50	15,00

Quelle: AMI-informiert.de

EU-Notierungen – Frittenrohstoff				
Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Tag	11.02.-17.02.	04.02.-10.02.	28.01.-03.02.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	20,00-25,00	17,25-22,00	17,00-22,00
Belgien				
Fiwap/PCA, Bintje, 35 mm+	Di.	20,00-22,00	20,00-21,00	18,00-20,00
Fiwap/PCA, Fontane, 35 mm+	Di.	20,00	20,00	18,50-20,00
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	20,00-20,00	20,00-20,00	17,00-18,50
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	18,59	17,78
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	20,00-21,00	20,00-21,00	17,25-20,00

Quelle: AMI-informiert.de

Speisekartoffeln im Direktabsatz			
in EUR/100 kg, einschl. MwSt.; Erzeuger/Verbraucher; 10/12,5 kg-Sack			
	01.02.2022	08.02.2022	15.02.2022
Rheinland-Pfalz			
festkochende Sorten	80,00-96,00	80,00-96,00	80,00-96,00
vorw. festkochende Sorten	64,00-72,00	64,00-72,00	64,00-72,00
Deutschland			
festkochende Sorten	78,06	78,06	78,06
vorw. festk./mehligk. Sorten	74,17	74,17	74,17

Quelle: AMI-informiert.de

Terminmarktkurse – EEX				
Schlusskurse, in EUR/100 kg		08.02.2022	11.02.2022	15.02.2022
Fritten-Kartoffeln	April 2022	22,80	23,00	23,10
	Juni 2022	25,20	25,50	25,50
	April 2023	19,30	19,50	19,60

Quelle: AMI-informiert.de

Großmarkt Obst & Gemüse – München				
Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	14.02.2022	16.02.2022
Gemüse				
Kopfsalat, Ugw.	12 St	14,50	14,00-15,00	14,00-15,00
Eichenblatt/Raisa	8-12 St	13,00	13,00-13,00	13,00-13,00
Feldsalat	100 kg	1.000	900-1.100	900-1.100
Feldsalat, Ugw.	100 kg	1.200	1.100-1.300	1.100-1.300
Salatgurken, 350-400g	100 St	.	-	120-135
Salatgurken, Mini	100 St	60,00	58,00-62,00	58,00-62,00
Weisskohl	100 kg	42,50	35,00-50,00	35,00-50,00
Rotkohl	100 kg	52,50	45,00-60,00	45,00-60,00
Chinakohl	100 kg	82,50	80,00-85,00	80,00-85,00
Grünkohl	100 kg	250,0	240-260	240-260
Möhren	100 kg	70,00	40,00-100	40,00-100
Möhren, 1kg-Schale	100 kg	90,00	85,00-95,00	85,00-95,00
Rote Bete	100 kg	70,00	65,00-75,00	65,00-75,00
Sellerie	100 kg	75,00	70,00-80,00	70,00-80,00
Rettiche, schwarz	100 kg	130,0	120-140	120-140
Pastinaken	100 kg	215,0	200-230	200-230
Zwiebeln, 35-50 mm	25 kg	13,50	13,00-14,00	13,00-14,00
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	13,00	12,00-14,00	12,00-14,00
Zwiebeln, 60+ /70 mm+	25 kg	8,00	7,50-8,50	7,50-8,50
Porree	100 kg	105,0	80,00-130	70,00-130
Schnittlauch, Töpfe	100 St	120,0	110-130	110-130
Champignons, geputzt	100 kg	235,0	230-240	230-240
Obst				
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	120,0	110-130	110-130
Braeburn 70-90 mm, lose	100 kg	120,0	110-130	110-130
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	115,0	110-120	110-120
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	120,0	110-130	110-130
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	110,0	100-120	100-120
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	110,0	100-120	100-120
Kanzi 70 mm+ gel	100 kg	185,0	180-190	180-190
Pinova 70-80 mm	100 kg	120,0	110-130	110-130
RubINETTE 70-80 mm	100 kg	125,0	120-130	120-130
Topaz Bio 70-80 mm	100 kg	200,0	180-220	180-220
Tafelbirnen				
Conference 65-75 mm	100 kg	132,5	130-140	130-140

Quelle: AMI-informiert.de

Großmarkt Kartoffeln – München				
Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	14.02.2022	16.02.2022
Speisefrühkartoffeln				
Annabelle, Zypern	25 kg	27,00	26,00-28,00	26,00-28,00
Speisekartoffeln				
Agata, Frankreich	12,5 kg	12,00	11,00-13,00	11,00-13,00
Annabelle, Inland reg.	25 kg	8,50	8,00-9,00	8,00-9,00
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	9,50	9,00-10,00	10,00-11,00
Bintje, Inland reg.	25 kg	9,00	8,50-9,50	8,50-9,50
Marabel, Inland ü.reg.	25 kg	8,25	7,50-9,00	7,50-9,00
Nicola, Inland reg.	25 kg	8,00	7,00-9,00	7,00-9,00
Sieglinde Bisestili, Italien	12,5 kg	17,25	16,50-18,00	16,50-17,50
Sieglinde Moorboden, Bayern	25 kg	14,50	14,00-15,00	14,00-15,00

Aktuelle Preisinformationen unter [wochenblatt-dlv.de](https://www.wochenblatt-dlv.de)

Quelle: AMI-informiert.de

Verbraucherpreise					
in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.					
Erzeugnis	Menge	2022 5. KW	2022 6. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Elstar	1 kg	1,88	1,98	+ 5,4	+ 0,4
Äpfel, Gala	1 kg	2,05	1,74	- 14,9	- 18,8
Tafelbirnen	1 kg	2,36	2,23	- 5,8	+ 3,2
Heidelbeeren	1 kg	8,20	7,56	- 7,8	- 20,6
Himbeeren	1 kg	14,07	14,29	+ 1,6	- 7,2
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,32	1,23	- 6,7	- 1,2
Eissalat	Stück	1,22	1,33	+ 8,9	+ 59,6
Feldsalat	1 kg	9,96	11,45	+ 15,0	- 16,4
Weißkohl	1 kg	0,74	0,68	- 9,3	+ 0,7
Rosenkohl	1 kg	1,18	1,37	+ 16,2	- 17,8
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,91	0,88	- 2,6	- 20,5
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,58	0,58	- 1,0	- 3,7
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,73	0,71	- 2,4	+ 9,5
Kartoffeln, fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,82	0,91	+ 11,6	+ 17,3

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland						
Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV)				Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen		
Woche vom 07.02. bis 13.02.2022						
HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr	
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen						
Jungbullenfleisch						
U2	651	425	5,09	5,05	3,99	
U3	334	436	5,08	5,03	3,96	
R2	488	369	5,02	5,00	3,95	
R3	147	400	5,01	4,99	3,89	
O2	143	333	4,47	4,35	3,36	
O3	64	358	4,46	4,43	3,38	
Färsenfleisch						
U3	189	351	4,54	4,50	3,54	
R3	467	324	4,61	4,55	3,51	
O3	129	293	3,98	3,92	2,78	
Kuhfleisch						
U3	125	438	4,31	4,20	3,01	
R3	262	366	4,13	4,07	2,88	
O2	313	306	3,93	3,88	2,73	
O3	396	337	3,96	3,89	2,70	
Nordrhein-Westfalen						
Jungbullenfleisch						
U2	566	445	5,10	5,04	4,04	
U3	727	457	5,06	5,00	4,00	
R2	898	399	5,05	4,99	4,00	
R3	1.043	420	5,04	4,96	3,93	
Färsenfleisch						
O3	97	293	4,02	3,93	2,80	
R3	213	316	4,61	4,59	3,42	
Kuhfleisch						
U3	16	428	4,24	4,56	3,29	
R3	101	359	4,29	4,18	3,07	
O3	679	306	4,01	3,92	2,83	
Niedersachsen/Bremen						
Jungbullenfleisch						
U2	660	443	5,11	5,03	4,05	
U3	691	456	5,05	4,99	4,00	
R2	1.169	392	5,04	4,98	3,99	
R3	1.044	411	5,00	4,94	3,95	
Färsenfleisch						
U3	56	376	4,70	4,65	3,41	
R3	262	326	4,67	4,61	3,38	
Kuhfleisch						
U3	18	410	4,28	4,24	3,02	
R3	112	361	4,21	4,13	2,91	
O3	1.266	302	4,04	3,93	2,75	
Schleswig-Holstein/Hamburg						
Jungbullenfleisch						
U2	141	430	5,04	5,01	4,01	
U3	90	437	5,04	4,99	4,99	
R2	214	385	4,97	4,95	3,90	
R3	199	408	4,95	4,94	3,90	
Färsenfleisch						
U3	115	364	4,75	4,67	-	
R3	378	329	4,69	4,65	3,28	
Kuhfleisch						
U3	15	397	-	-	-	
R3	77	371	4,18	4,09	2,85	
O3	152	323	3,98	3,91	2,69	
Ostdeutschland						
Jungbullenfleisch						
U2	270	432	4,87	4,82	3,99	
U3	70	446	4,86	4,85	4,01	
R2	102	364	4,82	4,92	3,92	
R3	-	-	-	4,92	-	
Färsenfleisch						
O3	139	294	3,96	3,80	2,77	
R3	111	298	4,73	4,48	3,74	
Kuhfleisch						
R3	64	381	4,22	4,13	-	
O3	407	351	4,00	3,87	2,74	
P2	270	265	3,41	3,27	2,26	
Deutschland gesamt						
Jungbullenfleisch						
U2	3.661	435	5,06	5,01	4,00	
U3	2.832	450	5,05	5,00	3,97	
R2	3.941	386	5,01	4,97	3,96	
R3	2.763	412	5,01	4,96	3,93	
O2	1.134	344	4,61	4,55	3,50	
O3	1.384	381	4,73	4,67	3,56	
Färsenfleisch						
U3	1.092	357	4,60	4,53	3,47	
R3	2.414	326	4,59	4,53	3,42	
O3	972	303	4,03	3,95	2,79	
Kuhfleisch						
U3	614	432	4,23	4,16	2,94	
R3	1.624	371	4,10	4,02	2,84	
O2	2.028	307	3,93	3,85	2,72	
O3	3.897	342	4,03	3,93	2,76	
P2	1.464	269	3,45	3,35	2,31	

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern							
Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)							
Quelle: LfL, BBV							
Woche vom 07.02. bis 13.02.2022							
HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	66	473,0	4,88	5,12	5,02	4,99	3,88
E3	54	490,1	4,79	5,13	5,01	5,03	3,93
U2	1.373	433,2	4,91	5,15	5,04	5,00	3,95
U3	920	448,0	4,94	5,17	5,06	5,02	3,95
U4	40	465,9	4,66	5,09	4,97	4,95	3,90
R2	1.070	379,1	4,85	5,14	4,97	4,95	3,91
R3	330	402,3	4,86	5,13	4,99	4,99	3,90
O2	187	329,4	4,14	4,76	4,41	4,39	3,32
O3	51	356,4	4,21	4,59	4,40	4,56	3,44
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	12	278,7	.	.	.	.	2,74
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.156	414,1	.	.	4,98	4,96	3,90
Bullenfleisch							
U2	45	493,0	4,00	4,92	4,39	4,17	3,17
U3	15	564,0	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	50	374,3	3,83	4,76	4,49	4,34	3,44
R3	7	423,4	.	.	.	.	.
O2	17	340,8	.	.	.	3,86	.
O3	4	380,8	.	.	.	.	.
E-P gesamt	171	417,4	.	.	4,25	4,15	3,20
Färsenfleisch							
E3	17	399,2	.	.	.	.	.
E4	9	423,2	.	.	.	.	.
U2	36	333,4	3,51	4,73	4,60	.	.
U3	469	363,8	4,34	4,59	4,53	4,47	3,37
U4	312	398,4	4,39	4,59	4,47	4,43	3,29
R2	292	293,0	4,35	4,62	4,45	4,40	3,31
R3	983	330,3	4,41	4,59	4,49	4,43	3,34
R4	237	362,4	4,24	4,56	4,46	4,41	3,30
O2	116	252,3	3,67	4,00	3,82	3,67	2,50
O3	156	297,2	3,72	4,00	3,89	3,83	2,65
P2	45	231,0	2,65	3,46	3,22	3,08	2,08
E-P gesamt	2.819	334,9	.	0,00	4,39	4,33	3,24
Kuhfleisch							
E3	12	515,1	.	.	.	4,14	.
E4	23	514,9	4,01	4,31	4,21	.	2,94
U3	440	432,6	4,10	4,25	4,20	4,13	2,85
U4	253	456,8	4,10	4,27	4,20	4,13	2,87
R2	638	348,2	3,93	4,18	4,04	3,97	2,71
R3	1.008	373,8	3,93	4,09	4,04	3,96	2,74
R4	175	396,2	4,00	4,25	4,07	3,99	2,75
O1	540	289,5	3,51	3,82	3,73	3,65	2,45
O2	730	302,3	3,69	3,96	3,83	3,76	2,55
O3	528	333,2	3,59	3,98	3,87	3,78	2,61
P1	455	243,0	2,81	3,33	3,12	3,02	2,00
P2	256	268,4	3,18	3,48	3,28	3,17	2,14
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	5.444	342,0	.	.	3,92	3,81	2,64
- Bio-Tiere	427	.	.	.	.	.	.
Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark							

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen					Quelle: BBV-Markt- berichtsstelle, LBV Baden-Würt- temberg	
Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeuger- organisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF)						
14.02.- 20.02.2022	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung	
		von	bis		EUR/kg	
VEF-Tendenz Bayern						
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	+ 0,05	5,06	
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	+ 0,11	3,87	
	R3	360	360	+ 0,10	4,04	
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	+ 0,05	4,49	
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg						
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,02	5,03	
	R3			+ 0,05	4,97	
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,08	4,02	
	O3			+ 0,07	3,87	
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,05	4,49	
	O3			.	3,90	

Jungsauen der EGZH		
Quelle: BBV-Marktberichtsstelle		
Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg		
Woche bis		20.02.2022
Deckfähige Jungsauen: F1		257,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		105,50
		Vorwoche
		257,75
		105,50

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtstelle

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 07.02. bis 13.02.2022							
Handelsklasse	Stück	ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	16.827	97,2	.	1,25	1,38	1,29	1,29
60 bis 61%	6.332	97,8	.	1,25	1,41	1,29	1,28
S gesamt	23.159	97,4	62,0	1,27	1,39	1,29	1,29
59 bis 60%	5.802	98,2	.	1,23	1,43	1,28	1,28
58 bis 59%	4.819	98,3	.	1,21	1,44	1,27	1,26
57 bis 58%	3.594	98,6	.	1,19	1,46	1,26	1,25
56 bis 57%	2.472	98,8	.	1,16	1,46	1,23	1,22
55 bis 56%	1.520	99,1	.	1,14	1,50	1,21	1,20
E gesamt	18.207	98,5	58,1	1,21	1,45	1,26	1,25
S+E gesamt	41.366	97,9	60,3	.	.	1,28	1,27
53 bis 55%	1.400	98,9	54,1	1,10	1,52	1,18	1,18
50 bis 53%	613	99,1	51,8	1,02	1,45	1,11	1,10
U gesamt	2.013	98,9	53,4	1,07	1,50	1,16	1,16
R gesamt	129	98,7	48,4	0,84	1,23	0,95	0,87
O gesamt	4	97,8	42,5	.	.	.	.
S bis P ges.	43.512	97,9	59,9	.	.	1,27	1,26
M Sauen	244	182,4	.	0,65	0,67	0,67	0,63
S bis V ges.	43.778	98,4	.	.	.	1,26	1,26
davon <80 kg	892	68,6	.	.	.	.	.
davon >110 kg	4.256	114,4	.	.	.	.	.

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV)

Preise für die volle Woche bis 13.02.2022						
Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	15.894	.	.	.	.	.
Niedersachsen	293.133	1,26	1,24	1,12	1,25	0,83
Nordrhein-Westfalen	287.698	1,28	1,25	1,14	1,27	0,79
BW/RLP/HE	71.951	1,34	1,34	1,29	1,33	0,68
Bayern	43.778	1,29	1,26	1,16	1,27	0,67
Westdeutschland	712.454	1,28	1,26	1,16	1,27	0,80
- kg/Stück	99	97	98	99	97	169
dgl. Vorwoche	673.705	1,28	1,26	1,17	1,27	0,81
Ostdeutschland	113.483	1,28	1,23	1,11	1,25	0,74
- kg/Stück	97	96	97	97	97	167
dgl. Vorwoche	113.166	1,28	1,23	1,11	1,25	0,79
Deutschland	825.937	1,28	1,25	1,15	1,26	0,80
- kg/Stück	98,6	97	98	98	97	169
dgl. Vorwoche	786.871	1,28	1,26	1,17	1,27	0,81

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 16.02.2022	Preis	Spanne	Vermarkungs-
Zeitraum: 17.02.-23.02.2022	EUR/Indexpunkt	EUR/kg SG	menge (Stück)
Schlachtschweine	1,25	1,20-1,25	247.000
- Änderung zur Vorwoche	+ 0,05	.	- 11.400
M-Schlachtsauen	0,65	0,60-0,65	3.200
- Änderung zur Vorwoche	+ 0,05	.	- 150
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	23,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtstelle

Schlachtviehpreise in Österreich

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 07.02. bis 13.02.2022	Steiermark	Nieder-österreich	Ober-österreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	1,55	1,58	1,54	1,55	± 0,00
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	1,44	1,46	1,46	1,45	± 0,00
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,26	1,25	1,34	1,29	± 0,00
HKI S-P	1,52	1,54	1,51	1,52	± 0,00
Z - Sauen *	0,78	0,78	0,87	0,81	+ 0,02
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	4,61	4,62	4,67	4,66	+ 0,04
Jungbullen R3	n.n.	4,52	4,55	4,55	- 0,01
Jungbullen E-P	4,52	4,57	4,59	4,59	+ 0,01
Kühe U3	3,73	3,84	3,85	3,80	+ 0,13
Kühe R3	3,61	3,60	3,70	3,62	+ 0,10
Kühe E-P	3,52	3,51	3,55	3,49	+ 0,09
Färsen U3	4,47	4,38	4,40	4,45	- 0,01
Färsen R3	4,40	4,11	4,33	4,31	- 0,02
Färsen E-P	4,41	4,18	4,34	4,33	- 0,01
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,16	- 0,05

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Quelle: AMI-Informiert.de

Schweinepreise im EU-Vergleich

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		06.02.22	13.02.22	20.02.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	0,93	0,93	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,38	1,38	1,41
	Bretagne (Do.)	1,38	1,40	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,19	1,19	1,19
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,20	1,20	1,20
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,43	1,40	1,37
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,17	1,17	1,17
Österreich	VLV (Di.)	1,49	1,49	1,49
Polen	MRIW (Di.)	1,19	1,17	1,17
Spanien	Mercolleida (Di.)	1,42	1,45	1,49

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtstelle

Ferkelpreisvergleich

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 08. KW
			13.02.	06.02.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	23,0	23,0	+ 0,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	24,2	24,2	+ 0,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	34,3	34,8	- 0,5	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	33,2	32,9	+ 0,3	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	29,5	29,9	- 0,4	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	30,0	30,1	- 0,0	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	24,4	24,3	+ 0,1	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	31,9	31,8	+ 0,1	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	27,2	27,3	- 0,1	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	14,9	14,9	+ 0,0	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtstelle

Ringferkel

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Preis in EUR/Tier				Tendenz aktuelle Woche ab 14.02.22	
Woche vom	07.02.22	13.02.22	Ø	Stück	Preisänd.
Stück	von	bis			
40.197	25,00	27,00	26,00	43.000	± 0,00

Angebot: mittel Nachfrage: ruhig-mittel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtstelle

Südferkel

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Preis in EUR/Tier				Tendenz aktuelle Woche ab 14.02.22	
Woche vom	07.02.22	13.02.22	Ø	Stück	Preisänd.
Stück	von	bis			
8.550	31,50	35,00	33,00	8.300	± 0,00

Marktverlauf: mittel Preistendenz: unverändert

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Preis EUR/Tier				
Woche vom	07.02.22	11.02.22	Ø	ab 16.02.22 Tendenz
	von	bis		
Preis 200er Gruppe	23,00	31,00	25,20	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	22.330	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsvorverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
14.02.2022	4.750	1,90	1,10	54,10	steigend
Vorwoche	4.500	1,85	1,10	52,85	steigend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 14.02. bis 20.02.22	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV – Bullenkälber	3.572 Stück			Tendenz: unverändert-steigend																	
Südbayern	5,20	5,40	5,38	5,20	5,40	5,34	5,20	5,45	5,34	5,10	5,30	5,25	5,00	5,25	5,16	4,90	5,15	5,07	4,80	5,10	4,98
Nordbayern	5,20	5,30	5,29	5,20	5,50	5,31	5,20	5,50	5,38	5,10	5,40	5,22	5,00	5,30	5,13	5,00	5,20	5,05	4,90	4,90	4,90
Bayern	5,20	5,40	5,37	5,20	5,50	5,34	5,20	5,50	5,34	5,10	5,40	5,24	5,00	5,30	5,16	4,90	5,20	5,07	4,80	5,10	4,97
Vorwoche Bayern	.	.	5,36	.	.	5,30	.	.	5,31	.	.	5,23	.	.	5,11	.	.	5,03	.	.	4,92
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl				0,50 bis			4,00 €/kg														
BV – Bullenkälber	- Stück			Tendenz: geringfügiger Handel – keine Preiserhebung																	
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV – Kuhkälber	466 Stück			Tendenz: unverändert																	
Südbayern	1,80	2,70	2,04	2,00	2,80	2,21	2,30	2,80	2,59	2,35	2,80	2,54	2,40	2,80	2,51	2,30	2,70	2,38	2,30	2,60	2,30
Nordbayern	2,40	2,80	2,67	2,40	2,80	2,67	2,40	2,80	2,70	2,30	2,70	2,63	2,20	2,60	2,46	2,40	2,50	2,47	2,40	2,40	2,40
Bayern	1,80	2,80	2,09	2,00	2,80	2,23	2,30	2,80	2,60	2,30	2,80	2,55	2,20	2,80	2,51	2,30	2,70	2,39	2,30	2,60	2,30
Vorwoche Bayern	.	.	2,05	.	.	2,26	.	.	2,61	.	.	2,57	.	.	2,51	.	.	2,39	.	.	2,34
Gewicht (kg):	ab 48			ab 55			ab 65			Stück	Tendenz:		Gewicht (bis 60 kg):			von	bis	Ø			
Schwarzbunte	(über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																				
Bullenkälber Ø-Preis	41,00			65,00			92,00			596	unverändert-steigend					.	.	.	.	.	.
Vorwoche	39,00			60,00			87,00			.						.	.	.	.	.	.

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtl. Preisfeststellung

17.02.-23.02.22	Vorw.	17.02.-23.02.22	Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine	Vereinigungspreis Schlachtschweine		
Bayern, c-Spitze	103,6	99,5	EUR/Indexpunkt
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,13	1,08	VEZG-57% 1,25 1,20
07.02.-13.02.22	Vorw.	07.02.-13.02.22	Vorw.
Lebendpreis Jungbullen Bayern	Preisfeststellung Bayern		
Preisobergrenze Bullen A	299,05	296,68	Jungbullen U3 5,06 5,02

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LBV Baden-Württemberg

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

14.02.2022	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	2,50	2,60	2,50	2,60
Vorwoche	.	.	2,50	2,60	2,50	2,60
Fleckvieh	.	.	5,20	5,40	5,20	5,40
Vorwoche	.	.	5,20	5,50	5,20	5,50
BV x Fleckvieh	.	.	3,40	3,60	3,40	3,60
Vorwoche	.	.	3,50	3,60	3,40	3,60
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	4,30	4,60	4,30	4,60
Vorwoche	.	.	4,30	4,60	4,30	4,60
BV x Weißbl. Belgier	.	.	4,90	5,10	4,90	5,10
Vorwoche	.	.	4,90	5,10	4,90	5,10
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		80,0			
Vorwoche			80,0			

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

14.02.2022	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,08	3,27	normal

Zuchtschafe-Versteigerungen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Preise in Euro je Tier

	Auftrieb	Mittel	Zuchtwertkl. I		Zuchtwertkl. II		Zuchtwertkl. III	
			von	bis	von	bis	von	bis
Ingolstadt	20.01.2022	männliche Zuchtschafe						
Merinoland	108	1.481	.	.	.	.	.	.
Texel	2	700	.	.	.	.	.	.
Juraschaf	1	550	.	.	.	.	.	.
Suffolk	8	788	.	.	.	.	.	.
Zwartbless	3	400	.	.	.	.	.	.
Schwarzkopf	14	672	.	.	.	.	.	.
Ansbach	04.02.2022	männliche Zuchtschafe						
Coburger Fuchs	19	706	.	.	.	.	.	.
Suffolk	12	1.091	.	.	.	.	.	.
Juraschaf	1	1.100	.	.	.	.	.	.
Merinoland	141	1.572	.	.	.	.	.	.

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu-halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

14.02.2022	Bullenkälber (bis 85 kg)	Kuhkälber (bis 80 kg)
Braunvieh (BV)	2,90	.
Blond'e x BV	4,00	2,50
Fleckvieh x BV	3,50	1,50
Fleckvieh	5,50	2,80
BV x Blau-Weiß	5,20	2,90

Nächste Festvermarktung: 21.02.2022 Weitere Informationen: AHG Kempten, Tel. (0831) 52244-0

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtsstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg		
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis
Kirchheim	14.02.2022	Marktverlauf: flott		Marktverlauf: flott			nä. Markt: 28.02.2022		
männlich	560	239	968	.	.	.	560	239	968
Vormarkt	497	235	965	.	.	.	497	235	965
weiblich	35	210	651	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	19	221	656	.	.	.	.	.	.

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

		aufge-trieben	be-wertet	ver-kauf	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Schwandorf	09.02.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.														
Fleckvieh	Bullen	10	10	9	2.050	55.000	10.878	7	7	13.371	3	2	2.150	.	.	.
	Jungkühe	64	64	64	1.500	2.260	1.932	7	7	2.054	55	55	1.931	2	2	1.530
	Kühe	8	8	8	1.700	2.100	1.848	.	.	.	7	7	1.866	1	1	1.720
	Kalbinnen	2	2	2	1.580	1.580	1.580	.	.	.	2	2	1.580	.	.	.
Wertingen	09.02.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.														
Fleckvieh	Bullen	15	15	15	1.750	4.500	2.293	6	6	2.692	9	9	2.028	.	.	.
	Jungkühe	42	42	42	1.500	2.500	1.976	.	.	.	41	41	1.976	1	1	2.000
	Kühe	3	3	3	2.000	2.400	2.167	.	.	.	3	3	2.167	.	.	.
Ilshofen	11.02.2022	Marktverlauf: -														
Angus	Bullen	33	33	30	2.100	7.000	3.573	33	30	3.573	.	.	.	.	.	.
Charolais	Bullen	3	3	3	2.200	3.900	3.067	3	3	3.067	.	.	.	.	.	.
FV-Simmental	Bullen	5	5	1	4.100	4.100	4.100	1	1	4.100	.	.	.	.	.	.
Hereford	Bullen	2	2	2	2.300	2.600	2.450	2	2	2.450	.	.	.	.	.	.
Limousin	Bullen	22	22	22	2.400	6.600	3.843	22	22	3.843	.	.	.	.	.	.
Pinzgauer	Bullen	3	3	3	2.200	3.100	2.567	3	3	2.567	.	.	.	.	.	.

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück		Ø	Markt- verlauf	nächst. Markt
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		23	105	520	12.500	1.343		
Ansbach	09.02.22	22	105	520	12.500	1.374	-	23.02.22
Mühdorf	09.02.22	1	113	671	671	671	flott	23.02.22
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		273	93	100	630	294		
Ansbach	09.02.22	58	92	200	470	321	-	23.02.22
Ingolstadt	14.02.22	9	95	200	470	297	flott	28.02.22
Miesbach	10.02.22	30	85	160	300	232	rege	24.02.22
Mühdorf	09.02.22	78	93	100	630	308	flott	23.02.22
Wertingen	09.02.22	33	96	240	500	334	flott	09.03.22
Schwandorf	09.02.22	65	96	160	440	261	mittel	09.03.22
Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück		Ø in €/kg	Markt- verlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		2.239	90	30	680	5,43		
Ansbach	09.02.22	831	90	100	650	5,64	-	23.02.22
Ingolstadt	14.02.22	130	91	170	580	5,64	flott	28.02.22
Miesbach	10.02.22	553	84	80	640	5,41	rege	24.02.22
Mühdorf	09.02.22	725	93	30	680	5,18	flott	23.02.22
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		211	85	100	400	2,99		
Ansbach	09.02.22	36	84	140	370	3,01	0	23.02.22
Ingolstadt	14.02.22	10	92	200	360	3,39	flott	28.02.22
Miesbach	10.02.22	85	79	120	360	2,80	rege	24.02.22
Mühdorf	09.02.22	80	90	100	400	3,12	flott	23.02.22

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Marktort	Datum		verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Vöcklabruck	14.02.2022	nächster Markt:			28.02.22
Fleckvieh		männl.	263	4,35	98
Fleischrassenkreuzung		männl.	30	5,00	92
sonst. Rassen		männl.	12	1,87	91
Nutzkälber		weibl.	65	3,06	91

Milchqualität in Bayern

Quelle: Milchprüfing Bayern, BBV-Marktberichtsstelle

Ergebnisse des Milchprüfing Bayern für den Monat Dezember 2021

	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
Fett-%	4,36	4,45	4,52	4,50	4,49	4,42	4,43	4,42
Eiweiß-%	3,52	3,57	3,59	3,59	3,60	3,58	3,57	3,55
Zellzahl	146.000	157.000	163.000	168.000	167.000	182.000	172.000	164.000
Keimzahl	17.000	20.000	17.000	18.000	17.000	21.000	18.000	18.000
S	90,54	88,14	88,97	87,89	89,72	81,17	86,80	87,99
I	99,33	99,03	99,37	99,08	99,55	98,67	99,06	99,19
II	0,67	0,97	0,63	0,92	0,45	1,33	0,94	0,81

Milchzahlungsbpreise in Bayern

Quelle: BBV-Markt-
berichtsstelle, LfL

für 1 kg Milch mit 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß ab Erfassungstelle, ohne MwSt.;
einschließlich aller Zuschläge (inkl. S-Klasse) und aller Abschläge; ohne Abschluss-
zahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen

in Cent je kg	Dezember 21	November 21	Dezember 20
konventionelle Kuhmilch	40,01	39,38	33,91
Bio-Kuhmilch	51,15	51,22	49,14

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-
informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	08.02.2022	11.02.2022	15.02.2022	
EEX				
Flüssigmilch	März 2022	40,31	40,31	40,31
	April 2022	40,50	40,50	40,50
	Mai 2022	40,65	40,65	40,65
	Juni 2022	40,42	40,42	40,42
	Juli 2022	39,93	39,93	39,93
	August 2022	39,53	39,53	39,53
	September 2022	39,33	39,33	39,33
	Oktober 2022	39,15	39,15	39,15

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger
(Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je
360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	14.02.- bis	20.02.22 Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	15,50	25,00	20,21	19,92	1.561
L	11,20	22,50	15,06	14,89	
M	10,20	20,50	13,50	13,29	
S	6,00	14,00	10,61	10,47	
Freilandhaltung					
XL	19,40	23,00	20,77	20,69	1.025
L	13,60	23,50	17,63	17,51	
M	10,50	22,00	15,83	15,75	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise
für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung,
in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	15.02.2022	08.02.2022	15.02.2022	08.02.2022
XL	32,00	31,75	28,50	28,25
L	27,00	26,75	22,50	22,25
M	24,75	24,50	19,75	19,50
Tendenz	freundlicher		freundlicher	

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 13.02.2022	von	bis	von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	0,980	0,985	- 1.600 bis 1.700 g	0,12 0,18
- Normalmast, 1.850 g	0,980	0,985	- 1.700 bis 1.900 g	0,19 0,24
- Schwermast, 2.300 g	0,980	0,985	- ab 1.900 g	0,25 0,28
Enten	1,90	1,90		
am 11.02.2022	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	9,90	- Keule	8,20 20,00
Suppenhühner	7,90	8,00	- Gulasch	6,20 16,00
Enten, bratfertig	7,50	15,90	- Kotelett	8,20 21,00
Gänse, bratfertig	13,00	17,90	- Filet	18,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20 15,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	17,50	- Schlegel o. Knochen	13,20 19,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	20,20	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,00	30,00	Wildhasen	. .
- Filet	35,00	45,20	Stallhasen	. .

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-
informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	08.02.2022	11.02.2022	15.02.2022	
EEX				
Magermilchpulver	März 2022	3.670	3.718	3.748
	April 2022	3.670	3.738	3.775
	Mai 2022	3.660	3.740	3.769
	Juni 2022	3.629	3.708	3.745
	Juli 2022	3.588	3.649	3.703
	August 2022	3.532	3.620	3.658
	September 2022	3.444	3.588	3.600
	Oktober 2022	3.374	3.482	3.525
Butter	März 2022	6.018	6.057	6.058
	April 2022	5.994	6.000	6.063
	Mai 2022	5.980	5.975	6.032
	Juni 2022	5.942	5.950	5.975
	Juli 2022	5.888	5.875	5.975
	August 2022	5.838	5.850	5.933
	September 2022	5.788	5.750	5.867
	Oktober 2022	5.750	5.763	5.769

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.